



# Recklinghausen sucht ...

Die Ruhrfestspielstadt Recklinghausen mit rund 120.000 Einwohner\*innen ist das Zentrum für Handel, Dienstleistung, Bildung und Kultur des Kreises Recklinghausen zwischen dem Ruhrgebiet und dem Münsterland, mit besten Verkehrsanbindungen, Wohn-, Erholungs- und Bildungsmöglichkeiten sowie einer in weiten Teilen erhaltenen Altstadt. Sie bietet ihren Bürger\*innen u.a. eine Vielzahl von Weiterbildungseinrichtungen und attraktiven kulturellen Angeboten.

Im Fachbereich Kinder, Jugend und Familie sind Stellen für

## Erzieher\*innen (m/w/d) im Gruppendienst

zu besetzen.

### Ihr Aufgabenbereich

- Umsetzung des pädagogischen Auftrages nach dem Kinderbildungsgesetz - KiBiz
- Mitwirkung an der Entwicklung und Umsetzung einer einrichtungsbezogenen pädagogischen Konzeption
- konstruktive Zusammenarbeit im Team, mit Eltern, mit dem Träger, der Schule und anderen Institutionen
- Grundlage ist die Bildungsvereinbarung NRW zur Betreuung und Förderung von Kindern von 0-6 Jahren. Die Umsetzung des Bildungsauftrages im pädagogischen Alltag u.a. alltagsintegrierte Spracharbeit, Partizipation und vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung wird erwartet.

### Unsere Anforderungen

- z.B. abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte\*r Erzieher\*in oder Heilerziehungspfleger\*in bzw. abgeschlossenes Studium der Heilpädagogik, Sozialpädagogik oder Sozialarbeit mit staatlicher Anerkennung oder abgeschlossenes Diplom-, Bachelor- oder Masterstudium mit Schwerpunkt Kleinkind- bzw. Elementarpädagogik
- fundiertes Fachwissen und Fähigkeit zur Umsetzung des Fachwissens in der pädagogischen Arbeit mit Kindern und ihren Familien
- Bereitschaft zur Teamarbeit sowie ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen und Flexibilität
- Initiative, Kreativität und Engagement in der pädagogischen Arbeit.

**Auf das beigefügte Anforderungsprofil, das Gegenstand dieser Stellenausschreibung ist, wird hingewiesen.**

## Unser Angebot

- ein sicherer Arbeitsplatz – auch in Krisenzeiten
- Bezahlung nach Entgeltgruppe S 8 a TV Sozial- und Erziehungsdienst
- ein attraktiver Arbeitsplatz in einem motivierten Team, dem Ihre Einarbeitung ein wichtiges Anliegen ist
- die Möglichkeit unterschiedliche Funktionen (Gruppenleitung, Zweitkraft oder ggf. Springkraft) in den Einrichtungen wahrzunehmen sowie auch verschiedene Einrichtungen in städtischer Trägerschaft kennenzulernen
- Einstellung in Voll- oder Teilzeit
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- ein fortschrittliches Betriebliches Gesundheitsmanagement
- 30 Tage Urlaub im Kalenderjahr
- differenzierte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gelegenheit zur persönlichen Weiterentwicklung

Die Stadtverwaltung Recklinghausen fördert in vielfältiger Hinsicht aktiv die Gleichstellung der Mitarbeiter\*innen. Wir begrüßen daher Bewerbungen von Personen ausdrücklich unabhängig von Behinderung, kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung oder sexueller Identität.

## Weitere Auskünfte erteilen

### im Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Frau Rösing, Abteilungsleitung Kindertagesbetreuung, Telefon 02361 / 50-2283

### im Fachbereich Personal, Organisation, IT und Betriebliches Gesundheitsmanagement

Frau Schulze-Dinkelborg, Personalentwicklung / -marketing, Telefon 02361 / 50-1263

**Ihre aussagefähige Bewerbung reichen Sie bitte ausschließlich online über unser Bewerbungsportal [www.interamt.de](http://www.interamt.de) ein.**

**Der folgende Link führt direkt zu der Stellenausschreibung:**

<https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=778848>

**Hinweis:** Aufgrund der aktuellen Situation werden Vorstellungsgespräche voraussichtlich im Rahmen von Videokonferenzen durchgeführt.

---

Mit der Eingabe der Bewerbung erklären Sie sich gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens gespeichert werden. Beachten Sie hierzu auch die Hinweise zum Datenschutz auf der Homepage der Stadt Recklinghausen [Hinweise zum Datenschutz | Stadt Recklinghausen](#). Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsdaten drei Monate aufbewahrt und anschließend unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften gelöscht.

Anforderungsprofil							
FB 51/TEKs, Erzieher*in (m/w/d), S 8 a							
Formale Voraussetzungen							
abgeschlossene Ausbildung als Erzieher*in oder Heilerziehungspfleger*in							
alternativ: abgeschlossenes Studium der Heilpädagogik, Sozialpädagogik / Soziale Arbeit oder abgeschlossenes Studium mit Schwerpunkt Kleinkind- bzw. Elementarpädagogik							
Rahmenbedingungen des Arbeitsplatzes							
Gefährdungen durch Arbeitsumgebungsbedingungen	(z.B. Ansteckungsrisiko durch erkrankte Kinder)						
Zeitliche Flexibilität							
Kriterien	Beschreibung	Ausprägung					Anmerkungen
Fachkompetenzen		5	4	3	2	1	
Kinder- und Jugendarbeit			X				
Pädagogische Fachkenntnisse				X			
persönliche Kompetenzen		5	4	3	2	1	
Auffassungsgabe	Fähigkeit, Informationen zu verstehen und Probleme zu begreifen			X			
Belastbarkeit (psychisch/physisch)	ausgeglichene physische und psychische Konstitution, kann Stress kompensieren, ist der Belastung durch Zeitdruck und wechselnde Arbeitssituationen gewachsen		X				
Entscheidungsvermögen / Urteilsfähigkeit	Fähigkeit, Sachverhalte und Probleme folgerichtig zu untersuchen, zutreffend zu beurteilen und die Bereitschaft, rechtzeitig Entscheidungen zu treffen			X			
Lernfähigkeit / -bereitschaft	Bereitschaft zur aktiven Vertiefung und Erweiterung von Kenntnissen			X			
Selbstständigkeit / Eigeninitiative	Fähigkeit, Aufgaben ohne Anleitung zu erledigen und Aufgaben aus eigenem Antrieb in Angriff zu nehmen			X			
Verantwortungsbewusstsein	Bewusstsein, Verantwortung zu haben, und Bereitschaft, die Konsequenzen des eigenen Handelns zu tragen	X					
Zuverlässigkeit	Zeit- und sachgerechte Erledigung der übertragenen Aufgaben		X				
Glaubwürdigkeit/Authentizität	Personen, deren Reden und Handeln in hohem Maße übereinstimmt und deren persönliches Auftreten als unverfälscht und gut nachvollziehbar empfunden wird.			X			
Innovations- und Veränderungskompetenz	Stößt die gezielte zukunftsorientierte Entwicklung der eigenen Organisationseinheit an und steuert diese, schätzt die Wirkung von Veränderungen auf Mitarbeiter*innen ab und geht angemessen mit Widersprüchen und Gegensätzen um.			X			

<b>Anforderungsprofil</b>							
<b>FB 51/TEKs, Erzieher*in (m/w/d), S 8 a</b>							
<b>methodische Kompetenzen</b>		<b>5</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	
<b>Arbeits- / Zeitmanagement</b>	Fähigkeit, eigene Arbeitstätigkeiten unter Effizienzgesichtspunkten zielgerecht zu planen, zu entscheiden, durchzuführen und zu kontrollieren			<b>X</b>			
<b>Ausdrucksfähigkeit</b>	Fähigkeit, dem Verständnis des Adressaten und dem Zweck der Äußerung angemessen schriftlich und mündlich zu formulieren			<b>X</b>			
<b>Organisationsfähigkeit</b>	Fähigkeit, Arbeitsabläufe rationell und zielgerecht zu planen, zu koordinieren, durchzuführen und die Ergebnisse zu bewerten			<b>X</b>			
<b>Präsentationsfähigkeit</b>	Fähigkeit, Sachverhalte verständlich zu präsentieren			<b>X</b>			
<b>soziale Kompetenzen</b>		<b>5</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	
<b>Durchsetzungsfähigkeit</b>	Fähigkeit, getroffene Entscheidungen mit überzeugenden Argumenten gegen Einwendungen durchzusetzen			<b>X</b>			
<b>Kommunikationsfähigkeit</b>	Fähigkeit, mit einer oder mehreren Personen mündlich oder schriftlich in Kontakt zu treten, einen Dialog aufzubauen und aufrecht zu erhalten sowie eigene Standpunkte und Emotionen authentisch und glaubwürdig zu vermitteln		<b>X</b>				
<b>Kooperations-/ Teamfähigkeit</b>	Bereitschaft, sich in Gruppen einzufügen, die Voraussetzungen für eine gute Zusammenarbeit zu schaffen und einen konstruktiven Beitrag zur gemeinsamen Zielerreichung zu leisten		<b>X</b>				
<b>Konflikt-/ Kritikfähigkeit</b>	Fähigkeit, sich in Konflikte einzubringen, produktiv zu einer Lösung beizutragen und Feedback als Voraussetzung für stetiges Lernen zu begreifen			<b>X</b>			
<b>Geschlechtergerechtes Verhalten</b>	Die Fähigkeit, den eigenen Arbeitsbereich unter einem geschlechterdifferenzierenden Blick zu betrachten, relevante Geschlechteraspekte zu erkennen und gleichstellungsorientiert zu bearbeiten.			<b>X</b>			
<b>Interkulturelle Kompetenz</b>	Fähigkeit das eigene Denken/Handeln kritisch zu reflektieren, Menschen anderer Herkunft offen und ohne Wertung zu begegnen und deren Handeln im jeweiligen (kulturellen) Kontext sowie im Spannungsverhältnis zur Mehrheitsgesellschaft zu sehen.			<b>X</b>			
<b>Führungskompetenzen</b>		<b>5</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	
<b>Personalführung</b>	Fähigkeit, das Verhalten der Mitarbeiter/innen so zu steuern, dass sie die bestmögliche Arbeitsleistung abgeben, die gestellten Aufgaben optimal bewältigen sowie auftretende Probleme hervorragend lösen						
<b>Potenziale erkennen und entwickeln</b>	Fähigkeit und Bereitschaft, die fachliche und persönliche Entwicklung der Mitarbeiter/innen, unter Berücksichtigung des Nutzens für die Organisation, zu unterstützen und zu fördern.						
<b>Motivationsfähigkeit</b>	Fähigkeit, Mitarbeiter/innen durch Überzeugung und Anerkennung zum Verfolgen der Arbeitsziele zu motivieren						
<b>Strategisches und konzeptionelles Denken und Handeln</b>	Fähigkeit, gesellschaftliche, politische und betriebliche Entwicklungen/Trends frühzeitig zu erkennen und daraus Vorstellungen über neue Ansätze, Sichtweisen und Konzepte für den eigenen Bereich zu entwickeln						

**5 = unverzichtbar; 4 = sehr wichtig; 3 = wichtig; 2 = weniger wichtig; 1 = nicht erforderlich**